



MERCEDES-BENZ

2/1989

UNIMOG



Lähdeporaus
☎ 90-514 349
☎ 949-203 420
Espoo

NEMEK

Verkaufsleitertagung in Berlin

Seit Herbst 1951 ist die Firma Endres in Berlin Unimog-Generalvertretung. Ein Grund mehr, der dazu führte, in der alten deutschen Hauptstadt vom 8. 6.-10. 6. 89 die diesjährige Verkaufsleitertagung der Unimog-Vertriebsorganisation Inland im Hause der Firma Endres abzuhalten. Bisher wurden in Berlin 2000 Unimog verkauft. 700 davon versehen noch heute Tag für Tag unterschiedlichste Aufgaben in vielen Branchen.



40 Jahre Felix Klotz GmbH

Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Firma Felix Klotz, Fellbach, als Unimog-Generalvertretung veranstaltete das Unternehmen vom 20.-23. 4. 89 eine großangelegte »Schau« für Kunden und Interessenten des Unimog-Sektors aus allen Branchenbereichen. Rund 1500 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das beachtliche Leistungsspektrum des neuen Unimog-Programmes und die Vielfalt einschlägiger Arbeitsgeräte zum Unimog ausführlich zu informieren. Diese positive Bilanz spiegelt sich auch im anwachsenden Unimog-Absatz wieder.

Off-Road 1989

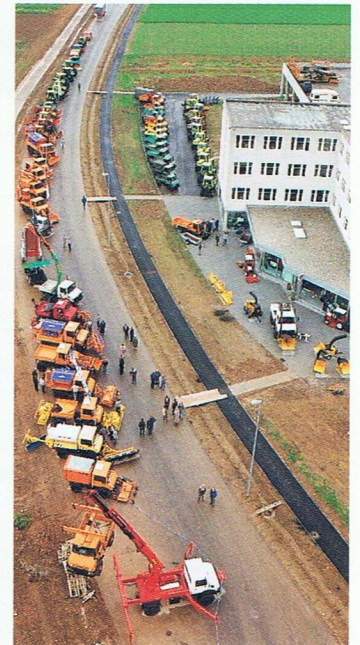
Auf der 1. Internationalen Off-Road-Geländewagen-Ausstellung vom 13.-16. 4. 89 im Olympiagelände in München sorgten 2 Unimog-Fahrzeuge für großes Aufsehen. Im Freigelände stand der Service-Unimog U 1550 L, der das deutsche Geländewagenteam bei der Pharaonen-Rallye 1988 in Ägypten begleitete.

Vor der Olympiahalle begeisterte ein Unimog U 1550 L mit Doppelkabine (Aufbau: Firma Geo-Service), der 5 Personen zum Reisen und Schlafen bequem Platz bietet. Unter dem sehr vielseitigen, eindrucksvollen Angebot an Geländewagen war der Unimog mit seinen schon legendären Geländefähigkeiten »Star« der Ausstellung, die von rund 70 000 Besuchern ausgezeichnet angenommen wurde.



Unimog-Literatur

Unter der Bezeichnung »Auto-Album 2, 40 Jahre Unimog« veröffentlichte derlag Friedel Fiedler, Fliederstr. 15, in 6454 Bruchköbel, eine ungewöhnlich interessante »Entwicklungsgeschichte des Unimog«. Auf 132 Seiten (DIN A 4) ausgestattet mit rund 500 S/W- und Farbfotos, wird dem Leser auf eindrucksvolle Weise eine umfassende Information über dieses ungewöhnliche Mercedes-Benz Nutzfahrzeug und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Gleichzeitig sorgt ein bis in die Unimog-Anfänge zurückreichender technischer Teil für exakte und lückenlose Daten-Information auf allen den Praktiker interessierenden Feldern. Zu beziehen ist diese von Rolf Maile verfaßte Publikation über den Spielwaren-Fachhandel in der Bundesrepublik Deutschland oder direkt vom Verlag zum Preis von DM 29,90.



Salzburg: Tage der offenen Tür

Über 500 Besucher konnte die Georg Pappas AG, Salzburg, auf dem Gelände ihres Reparaturwerkes anlässlich zweier »Tage der of-

fenen Tür« begrüßen. Der in Österreich äußerst erfolgreiche Unimog wurde – zum Gaudium der Gäste – von »Alf« präsentiert.



»Wetten daß...?«

Sie haben die Wette gewonnen, die Männer der Freiwilligen Feuerwehr aus Wolfhalden in der Schweiz. Bei der beliebten Unterhaltungssendung des ZDF am 4. 3. 89 hatten die Feuerwehrleute gewettet, daß

sie in 30 Sekunden Schneeketten auf alle 4 Räder ihres Unimog-Löschfahrzeuges montieren können. Sie schafften es. Internationaler Beifall und eine Einladung in das Unimog-Werk von Mercedes-Benz waren der verdiente Lohn. Hier stellen sie ihr Können erneut unter Beweis.

Schnee von gestern...



Über 3000 Schneeräum-Fachleute waren von den eindrucksvollen Demonstrationen voll überzeugt



Während einer knapp 3 Wochen dauernden, alle 5 Jahre stattfindenden Groß-Veranstaltung, die 3250 begeisterte Besucher »vom Fach« miterlebten, wurde die Timmelsjoch-Hochalpenstraße von Hochgurgl/Österreich zur italienischen Grenze traditionell von den Firmen Schmidt/St. Blasien und Mercedes-Benz/Gaggenau geräumt.

Dabei war der tägliche Programmablauf dieser beeindruckenden Winterdienst-Leistungsschau in zwei Blöcke unterteilt:

Vormittags führen in Hochgurgl die mit den neuesten Hochleistungsgeräten der Firma Schmidt ausgerüsteten Unimog-Winterdienstfahrzeuge vor einer eigens für die anwesenden Gäste errichteten Tribüne auf. Dem internationalen Publikum wurde so neben dem neuen Flaggschiff der Unimog-Baureihe, dem U 2150 mit ladeluftgekühltem 214 PS starken Turbolader (max. Drehmoment 1400 U/min.), dessen Kraftstoffverbrauch wie bei allen Motoren der schweren Baureihe um mehr als 20 % reduziert werden konnte, praktisch die gesamte Unimog-Palette für alle Formen des Winterdienst-Einsatzes präsentiert.

Am Nachmittag schließlich führte Senior-Chef Alfred Schmidt persönlich einen repräsentativen Querschnitt seiner umfangreichen Produktreihe zum Unimog im praktischen Einsatz am Paß vor. Hier spannt sich der Bogen von Zapfwellenmaschinen über Aggregate mit Aufbaumotor auf der Unimog-Hilfsladefläche bis zu Schneefräsen und -schleudern für alle denkbaren Aufgaben.

In einem Schreiben an Heinrich Will, Leiter des Produktbereiches Unimog/Vertrieb, kommentiert Alfred Schmidt nach »geschlagener Schlacht« Ablauf und Erfolg der Timmelsjoch-Veranstaltung:

»Mit dem Ergebnis dieser Großveranstaltung, für die es weltweit wohl nichts Vergleichbares gibt, dürfen wir sicher alle sehr zufrieden sein. Das Echo, das wir von unseren Besuchern hörten, war einheitlich äußerst positiv und wir sind überzeugt, daß alle von dem, was ihnen in zwei insgesamt 4- bis 5stündigen Vorführungen geboten wurde, sehr beeindruckt wieder die Heimreise angetreten haben.

Wir meinen, daß Sie und wir auf die in den 12 Vorführtagen mit insgesamt 48 Veranstaltungen vollbrachte gemeinsame partnerschaftliche Leistung stolz sein dürfen.«



Familienfoto: Das moderne Unimog-Programm (27 Grundtypen) bietet viele Möglichkeiten, um auch des dicksten Winters Herr zu werden



Unterhaltung von Grünflächen am Straßenrand

Die Ansichten, wie gepflegt Rasenflächen an Straßen sein müssen, gehen weit auseinander. Während Liebhaber von Zierrasen erst einen unkrautfreien, kurzgeschnittenen Rasen als gepflegt und sauber akzeptieren, verlangen Umwelt- und Tierschützer, daß man diese Flächen sich selbst überlassen und gar nicht mähen sollte. Allerdings lassen sich aus Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften und

Verkehrsbedürfnissen, insbesondere aus den Landespflegegesetzen, dem Nachbarschaftsrecht, den Landesverordnungen zur Bekämpfung von Unkraut sowie der höchstrichterlichen Rechtsprechung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, gewisse Anforderungen herleiten, die es einzuhalten gilt:

– Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, müssen alle

Sichtflächen freigehalten werden; zudem darf die Erkennbarkeit von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht eingeschränkt werden.

- Aus Gründen der Bestandssicherung muß die Funktionstüchtigkeit der Bankette und Entwässerungsgräben sichergestellt werden; durch einen einwandfreien Narbenschluß ist auch der Erosion an Böschungen vorzubeugen.
- Um Anlieger nicht zu beeinträchtigen, ist eine starke Unkrautbildung zu vermeiden.
- Zur Gewährleistung landschaftspflegerischer und ökologischer Gesichtspunkte muß für ein gefälliges Aussehen und einen wertvollen Artenreichtum des Straßenbegleitgrüns gesorgt werden.

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der hierzu notwendigen Unterhaltungsarbeiten sind in der Bundesrepublik Deutschland die Straßenbauverwaltungen. Ausführende Organe sind die Straßen- und Autobahnmeistereien. Diese führen Mäharbeiten entweder ganz in Eigenregie durch oder vergeben sie teilweise an freie Unternehmer.

In jeder Straßen- und Autobahnmeisterei werden die Mäharbeiten anders durchgeführt. Das ist zum einen von der Personal- und Geräteausstattung abhängig, zum anderen aber auch von Klima, Boden, Topographie und Bewuchs. Gemäht wird im allgemeinen von Mai bis Oktober, wobei der Intensivbereich ein- bis zweimal gemäht wird. Dies ist sowohl vom Mähverfahren als auch von den äußeren Bedingungen bestimmt.

Da die Mäharbeiten einen großen Teil der Unterhaltungstätigkeiten im Sommer ausmachen und wegen des notwendigen Ge-